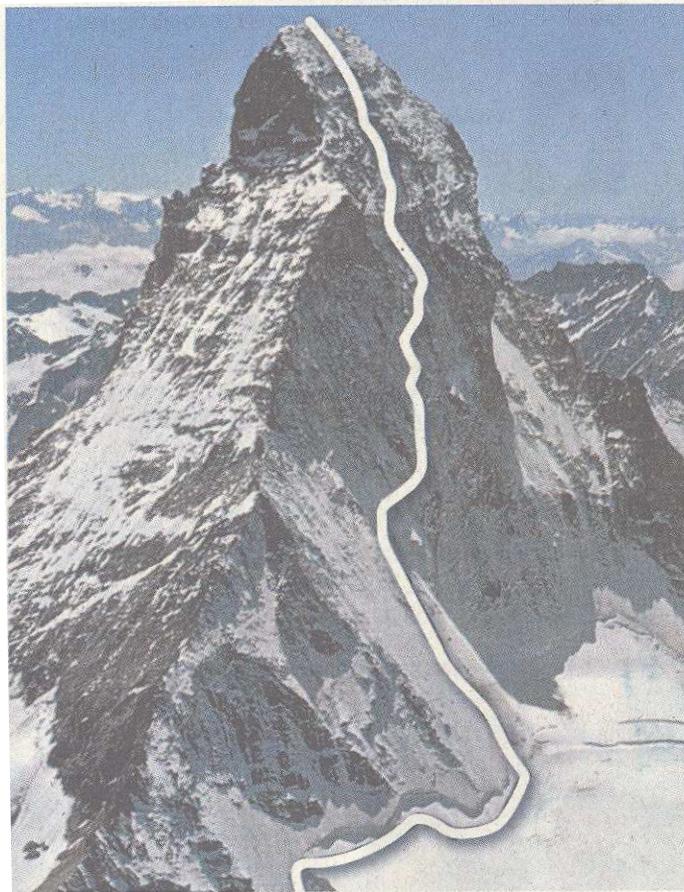




# Alpine Großtat am Matterhorn



Die Erstbegehung der Matterhorn Nordwand hat mit der Skizunft keine Gemeinsamkeit, aber unser Mitglied Franz Schmid hat diese herausragende sportliche Leistung vor genau 80 Jahren (zusammen mit seinem Bruder Toni) vollbracht. Dieses Ereignis fand weltweite Bewunderung und größte Würdigung in den Medien und in der alpinen Literatur, so dass 1932 das Internationale Olympische Komitee (erst- und einmalig) eine Goldmedaille für bergsteigerische Leistung, an das Brüderpaar vergeben hat. Es war die Zeit der Hanfseile, der selbstgeschmiedeten schweren Eishacken und Karabiner – ohne besondere Kleidung und Schutzhelme. Die Anreise von München nach Zermatt wurde aus Kostengründen mit dem Fahrrad zurückgelegt. Franz Schmid wurde später Ausbilder an der Heereshochgebirgsschule und nach dem Krieg bei der Alpinen Polizei. Wohnhaft in Neuhaus, wurde er 1945 Mitglied in der Skizunft Neuhaus. Aktiv an unserem Vereinsleben beteiligt, führte er viele unserer jährlichen Zunftausflüge in die Berge. Franz verstarb 1992 im Alter von 87 Jahren. Auch die Marktgemeinde Schliersee würdigte den berühmten Bergpionier – in Josefthal ist eine Straße nach ihm benannt. **R.B.**



Das Matterhorn, eingezeichnet die Route über die Nordwand.



Gipfelstürmer: Toni (re.) und Franz Schmid. FOTOS: ARCHIV

MM, 16.09.2011

**Ruhmestat am Matterhorn**  
Vor 80 Jahren: Zwei Brüdern gelingt die Erstbesteigung der Nordwand